

Margitta Varwig  
Ratsmitglied  
Auf der Heue 9  
49201 Dissen  
margitta.varwig@dissen.de

Dissen, den 09.12.2021

An den Bürgermeister und den Rat der Stadt Dissen,

#### ANTRAG

#### Umstellung Straßenbeleuchtung der Stadt Dissen

Hiermit stellt die Fraktion Bündnis 90/Grüne den Antrag, die Straßenbeleuchtung der Stadt Dissen auf energiesparende LED Technik umzustellen. Das Augenmerk ist zunächst auf alle Natriumdampf-Hochdrucklampen und alte Pilzleuchten, wie sie in den meisten Wohngebieten noch vorhanden sind, zu richten. Straßenbeleuchtung, die in den letzten Jahren mit Kompaktleuchtstofflampen installiert wurden (z.B. in der Siedlung Schützenstraße) sind davon vorerst ausgenommen. Hier ist der Austausch sukzessive vorzunehmen.

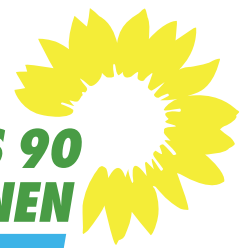
Außerdem muss die Straßenbeleuchtung auf das notwendige Maß beschränkt werden. Hierzu sind alle Standorte auf Sinnhaftigkeit und die Möglichkeiten einer Nachtabsenkung oder -abschaltung zu überprüfen.

#### Begründung:

LED Technik reduziert den Energieverbrauch und damit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich und begrenzt die sogenannte Lichtverschmutzung: Das LED-Licht strahlt nur nach unten und nicht in den Nachthimmel oder anliegende Schlafzimmerfenster ab.

Darüber hinaus entsteht kein Insekten anziehendes UV-Licht, sodass sich die Anflugdichte durch beispielsweise Nachtfalter im Vergleich zu konventionellen Lampen auf null verringert. Damit fördert diese Technik den Artenschutz.

Wie die bereits erfolgte Umrüstung in den Bereichen Auf der Worth, Heidländer Weg, Osnabrücker Straße und Westring gezeigt hat, amortisiert sich die Investition allein über die Energieeinsparung innerhalb weniger Jahre. Hinzu kommen Einsparungen bei Wartung und Instandhaltung aufgrund der langen Lebensdauer.



Wo eine Nachtabsenkung oder -abschaltung sinnvoll ist, muss diese realisiert werden. Auch die Möglichkeiten einer adaptiven Lichtregelung müssen geprüft werden. Dabei werden Straßenlaternen durch Bewegungssensoren gesteuert, die auf Radfahrer oder Fußgänger reagieren und nur bei Bedarf die Beleuchtung hochregeln. Teilweise sind ältere Straßenlaternen vorhanden, deren Nutzen sich nicht erschließt, z. B. Zum Schützenplatz in Erpen. Überflüssige Straßenlaternen müssen entfernt werden.



Beispiel: Straße Zum Schützenplatz, Erpen

Mit freundlichen Grüßen

Margitta Varwig